

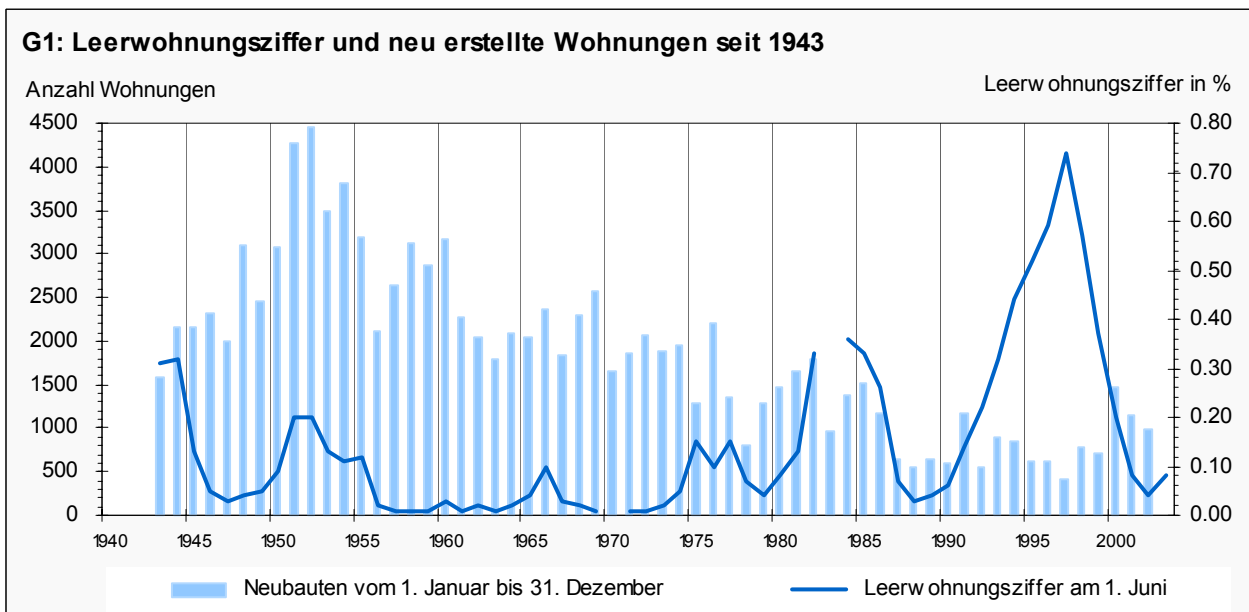
Leerwohnungszählung am 1. Juni 2003

Nur 0,08% aller Wohnungen waren am 1. Juni 2003 leer
 Alle nach 2000 erstellten Wohnungen sind bewohnt

Trotz reger Bautätigkeit (von Januar 2001 bis Mai 2003 wurden 2'360 Wohnungen neu erstellt) nahm der Leerwohnungsbestand gegenüber dem Vorjahr um nur 82 Einheiten zu, und die Leerwohnungsziffer beträgt neu 0,08% gegenüber 0,04% vor einem Jahr. Keine der seit 2001 neu erstellten Wohnungen stand am 1. Juni leer. Ebenfalls waren sämtliche Einfamilienhäuser bewohnt.

Auch die älteren und deshalb wahrscheinlich auch günstigeren Wohnungen standen selten leer: Nur rund 48 Prozent von ihnen wurden vor 1951 erstellt (Vorjahr: rund 41%). Am häufigsten leer waren die zwischen 1991 und 2000 erstellten Wohnungen; deren Leerzifferquote ist mit 0,25% immer noch tief, jedoch rund dreimal höher als die Gesamtquote.

Am häufigsten leer waren die Zweizimmer-Wohnungen (0,11%). Ein Drittel davon sind Eigentumswohnungen, die in den neunziger Jahren erstellt wurden und bis anhin nicht verkauft werden konnten. Interessant ist festzustellen, dass der Markt für Eigentumswohnungen momentan günstig ist. Seit der letzten Leerwohnungszählung waren fast ein Viertel der neu erstellten Wohnungen Eigentumswohnungen (oder 260) und keine davon steht leer.



Unterdurchschnittlich häufig leer waren ebenfalls die Vierzimmer-Wohnungen (0,05%). Der Hauptgrund für die höheren Leerquotenziffern bei den Wohnungen mit fünf oder mehr Zimmern dürfte nicht in der mangelnden Nachfrage liegen, sondern am Mietpreis der zur Verfügung stehenden Objekte: Durchschnittlich kostet eine leere Wohnung mit fünf Zimmern fast 4'000 Franken und eine solche mit sechs oder mehr Zimmern fast 5'000 Franken.

Ein deutliches Zeichen für die Knappheit des Wohnungsangebots liefert auch die Angabe über die Dauer des Leerstehens. Nur gerade 10,7 Prozent der leer stehenden Mietwohnungen waren seit mehr als drei Monaten nicht vermietet (Vorjahr: 14,7%).

Statistik Stadt Zürich wird detailliertere Ergebnisse, u.a. über den Miet- und Verkaufspreis der leer stehenden Wohnungen und deren Standort, demnächst veröffentlichen.

4.8.2003/Pe/Mü

Auskunft: Catherine Pelli, Tel. 01 250 48 05

Redaktion und Administration:

Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
E-mail: statistik@stat.stzh.ch

Telefon 01 250 48 00
Telefax 01 250 48 29

Wichtigste Resultate der Leerwohnungszählung vom 1. Juni 2003

	Im ganzen	Wohnungen nach Zimmerzahl						davon: 4 und mehr
		1	2	3	4	5	6 und mehr	
Grundzahlen								
2002								
Mietwohnungen	68	13	16	18	13	7	1	21
Eigentumswohnungen	13	-	-	1	11	1	-	12
Leerwohnungen im ganzen	81	13	16	19	24	8	1	33
2003								
Mietwohnungen	149	23	36	57	20	9	4	33
Eigentumswohnungen	14	-	12	2	-	-	-	-
Leerwohnungen im ganzen	163	23	48	59	20	9	4	33
Veränderung in Prozent des Leewohnungsbestandes	101.2	76.9	200.0	210.5	-16.7	12.5	300.0	-
Wohnungsbestand am 1. Juni 2003 ¹	199 129	28 226	41 787	73 977	39 784	9 964	5 391	55 139
Leerwohnungsziffern ²								
am 1. Juni 2002	0.04	0.05	0.04	0.03	0.06	0.08	0.02	0.06
am 1. Juni 2003	0.08	0.08	0.11	0.08	0.05	0.09	0.07	0.06
Zahl Mietwohnungen nach Bauperiode								
vor 1951	74	6	19	35	8	3	3	14
1951–1990	32	12	4	10	3	2	1	6
1991–2000	32	5	10	10	6	1	-	7
nach 2000	-	-	-	-	-	-	-	-
Nettomonatsmiete nach Bauperiode								
vor 1951	...	1 013	1 217	1 634	2 126	4 333	4 637	...
1951–1990	...	798	1 092	1 706	2 112	3 450	5 500	...
nach 1990	...	906	1 507	1 863	2 501	3 500	-	...
Alle Mietwohnungen	...	878	1 397	1 688	2 322	3 969	4 853	...
Zahl Mietwohnungen nach Dauer des Leerstehens								
weniger als 4 Monate	133	19	34	54	15	7	4	26
4–6 Monate	10	1	1	3	4	1	-	5
mehr als 6 Monate	6	3	1	-	1	1	-	2
Nettomonatsmiete nach Dauer des Leerstehens								
weniger als 4 Monate	...	895	1 409	1 697	2 594	3 489	4 853	...
4–6 Monate	...	747	1 600	1 514	1 640	4 000	-	...
mehr als 6 Monate	...	813	780	-	980	7 300	-	...
Zahl Eigentumswohnungen nach Bauperiode								
vor 1951	4	-	2	2	-	-	-	-
1951–1990	-	-	-	-	-	-	-	-
1991–2000	10	-	10	-	-	-	-	-
nach 2000	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkaufspreis nach Bauperiode								
vor 1951	...	-	460 000	455 000	-	-	-	...
1951–1990	...	-	-	-	-	-	-	...
1991–2000	...	-	250 000	-	-	-	-	...
nach 2000	...	-	-	-	-	-	-	...

¹ Seit dem 1. Januar 2003 gelten die Appartements als Einzimmer-Wohnungen ² Prozentanteil der leer stehenden Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand der entsprechenden Kategorien

Kursiv: Einzelwerte